Thuk. 5,82,2-3

Titel	Geschichte des Peloponnesischen Krieges
Autor	Thukydides
Zeitangabe	5. Jh.v.Chr.
Originaltext	Καὶ Ἀργείων ὁ δῆμος κατ' ὀλίγον ξυνιστάμενός τε καὶ ἀναθαρσήσας ἐπέθεντο τοῖς ὀλίγοις, τηρήσαντες αὐτὰς τὰς γυμνοπαιδίας τῶν Λακεδαιμονίων καὶ μάχης γενομένης ἐν τῇ πόλει ἐπεκράτησεν ὁ δῆμος, καὶ τοὺς μὲν ἀπέκτεινε, τοὺς δὲ ἐξήλασεν.
Quelle	K. Hude, Thucydides Historiae, 2 Bde, Leipzig : Teubner, 1913-25 (Bücher 1-2 überarbeitet von O. Luschnat, 1960).
Übersetzung	Das Volk in Argos in neugebildeten Gruppen und mit frischem Mut griff die Wenigen an, absichtlich grad zur Zeit, wo Sparta das Fest der nackten Knaben feierte; es kam zur Schlacht in der Stadt und das Volk siegte, tötete die einen, verjagte die anderen.
Quelle der Übersetzung	Thukydides. Geschichte des Peloponnesischen Krieges, übers. von G.P. Landmann, 2 Bde, München 1993.
Beschreibung	Nach der Niederlage bei Mantineia im Sommer 418 v.Chr. (s. Thuk. 5,46-75) war Argos gezwungen, das Bündnis mit Athen zu lösen und sich mit Sparta zu einigen. Der Vertrag wurde auf fünfzig Jahre abgeschlossen (s. Thuk. 5,79). Die Volksherrschaft in Argos kam zu einem Ende und ein den Spartanern freundlich gesinnter Adel wurde als Führungselite eingesetzt. Diese Neuerungen wurden nicht von allen Einwohnern begrüßt und so kam es im Winter 418/17 v.Chr. zur Revolte. Der Zeitpunkt war gut gewählt, denn die Spartaner veranstalteten zur selben Zeit das „Fest der nackten Knaben" und waren deshalb nur eingeschränkt reaktionsfähig.
Kategorie	Abseits des Kriegs: Öffentlich
Qualität	Historisch
Schlagwort	Aufstand, Bürgerkrieg, Gewalt innerhalb der Gemeinde, Revolte, Stasis
BearbeiterIn	Margit Linder
HerausgeberIn	Sabine Tausend, Institut für Alte Geschichte und Altertumskunde, Universität Graz